

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

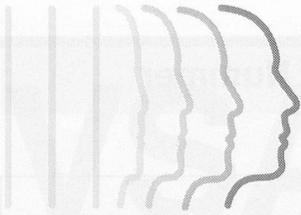
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



11./12. November 1992

«Unsere Hochbetagten und wir – Sachzwänge und Spielräume»

Fortbildungstagung für Altersheimleitungen und Kaderpersonal
im Kirchgemeindehaus Titthof, Chur

Tagungsleitung: Marius Spescha, Chur
Moderation: Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter VSA, Zürich

Programm:

Mittwoch, 11. November 1992

- ab 09.30 Kaffeeausschank im Titthof, Chur
10.00 Tagungsöffnung und Begrüssungen
10.45 **«Unsere Hochbetagten und wir – Situationen einst und jetzt»**
Moderiertes Gespräch unter der Leitung von Kurt Buchter,
Chef des Amtes für Altersheime der Stadt Zürich
12.00 Mittagessen
«Gegebenheiten und Sachzwänge»
14.00 **Aus der Sicht der Soziologie**
Dr. François Höpflinger, PD, Soziologisches Institut, Zürich
14.30 Pause
14.45 **Aus der Sicht der Gerontologie**
Prof. Dr. Hans-Dieter Schneider, Forschungsgruppe Gerontologie,
Psychologisches Institut, Universität Freiburg
15.15 Kaffeepause
16.00 **Aus der Sicht der Oekonomie**
Dr. Peter Aliesch, Regierungsrat, Chur
16.30 Zimmerbezug
19.00 Apéritif und gemeinsames Nachtessen

Donnerstag, 12. November 1992

- 09.15 **«Sachzwänge erkennen – Spielräume wahrnehmen»**
Dr. phil. Annemarie Erdmenger, Leiterin Bildungswesen VSA, Zürich
09.45 **«Vom Umgang mit Sachzwängen und Spielräumen im Heim»**
Podiumsgespräch. Mitwirkende: HeimleiterInnen, VertreterInnen von Trägerschaften
und MitarbeiterInnen vom Pflegedienst
Leitung: Gerold Naegeli, Heimleiter, Bassersdorf, und Präsident der Altersheimkommission VSA
10.45 Kaffeepause
11.15 **Perspektiven – «Dem Alter ein Gesicht geben. Im Alter das Gesicht nicht verlieren»**
Pater Dr. Albert Ziegler, Akademikerseelsorger, Zürich
12.00 Schluss der Tagung
12.15 Mittagessen

Willkommen zur Herbsttagung 1992 in Chur



Chur, stolze Kapitale Rhätiens

(Foto: «Bündner Tagblatt»)

Die diesjährige Fortbildungstagung für Altersheimleitungen und Kaderpersonal mit dem immer aktueller werdenden Thema

«Unsere Hochbetagten und wir – Sachzwänge und Spielräume»

führt die interessierten Fachleute am 11. und 12. November für einmal nach *Alt-Fry-Rhätien* und nach Chur. Wir vom Regionalverein Graubünden, aus dem Land der 150 Täler, sind stolz, diese Tagung mitorganisieren zu dürfen und freuen uns sehr darauf. Wir möchten unser Möglichstes tun, damit sich alle Teilnehmer in Chur wohlfühlen und nebst der wichtigen Pflege von Kollegialität und Freundschaft mit einem Rucksack voll nützlicher Erkenntnisse und vorerst theoretischer Erfahrungen in den Heimalltag zurückkehren können.

In den von uns gepflegten Landessprachen möchten wir alle Kolleginnen und Kollegen zur Begegnung in Rhätiens Kapitale willkommen heissen.

*** Herzlich willkommen * Cordial beinvegni * Benvenuto ***